

Jährlicher Gesamtbericht der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen

gemäß Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personennahverkehrsdienste auf Schiene und Straße
Stand: Dezember 2021

1. Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Paradeisstraße 81, 82362 Weilheim. Eingesetzt werden überwiegend 12 m lange barrierefreie Busse mit EURO 6 Norm.

1.1. Linie 9602: Weilheim - Eberfing - Weilheim:

Die Linie wird im Wesentlichen kommerziell von der RVO nach dem genehmigten Fahrplan betrieben. Einzelne Kurse werden zur Verdichtung des Verkehrs bei einer jährlichen km-Leistung von 14.842,176 mit 22.708,53 € gefördert. Vertragliche Bindung bis 30.11.2029.

1.2. Linie 9617: Penzberg – Iffeldorf – Antdorf – Habach – Sindelsdorf - Penzberg:

Die Linie wird im Wesentlichen kommerziell von der RVO nach dem genehmigten Fahrplan betrieben. Einzelne Kurse werden zur Verdichtung des Verkehrs mit 10.682,24 € gefördert. Vertragliche Bindung bis zum 30.11.2027.

1.3. Linie 9821; Schongau – Lechbruck – Prem – Steingaden:

Die Linie wird im Wesentlichen kommerziell von der RVO nach dem genehmigten Fahrplan betrieben. Zur Verdichtung des Verkehrs wird ein Kurs mit 7.627,55 €, bei einer km-Leistung von 5.042,730, gefördert. Vertragliche Bindung bis 30.09.2025.

2. Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, Thierschstraße 2, 80538 München

2.1. MVV Linie 374; Wolfratshausen – Beuerberg – Penzberg:

Die Linie wird zusammen mit dem Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen als gemeinwirtschaftlicher Verkehr betrieben. Der Landkreis übernimmt die gesamten für das Landkreisgebiet anfallenden anteiligen Kosten i.H.v. ca. 80.800 € zum Betrieb der Linie.